

„Parken & Sparen“ macht Einkauf im Zentrum attraktiv

Rückerstattung von Parkgebühren als Maßnahme gegen gebührenpflichtiges Parken

BURG (ga) • Einwohner Fehmarns und Urlauber erhalten ab sofort bei einem Einkauf im Zentrum von Burg Parkgebühren erstattet. In Kooperation des Kaufhauses Stolz mit dem Verein Attraktive Bürger Altstadt (ABA) möchten die Bürger Geschäftsleute mit dieser nicht befristeten Rückerstattungsaktion dafür sorgen, „dass das Stadtzentrum weiterhin intakt bleibt und an Attraktivität nicht verliert“. Aus Sicht der Initiatoren sei die Ausweitung der Gebührenpflicht nicht nachvollziehbar.

Geschäftsführer Matthias Schneider vom Kaufhaus Stolz und der 1. Vorsitzende der Attraktiven Bürger Altstadt e.V. (ABA) Andreas Joswig erläuterten die Aktion. Demnach erhält ein jeder Benutzer der Parkplätze Ost, West und Burgstaaken (letztere wurden vor kurzem ebenfalls parkgebührenpflichtig) bei Vorlage seines Parktickets und einem Mindesteinkauf von zehn Euro die Parkgebühr von einem Euro sofort zurückerstattet. Auf den erwähnten Parkplätzen sind große Hinweisschilder nahe des Parkgebührenautomaten befestigt worden, um auf diese Sparaktion hinzuweisen. Außerdem findet



Der Geschäftsführer des Kaufhauses Stolz Matthias Schneider (links) und der Vorsitzende der Attraktiven Bürger Altstadt e.V. (ABA) Andreas Joswig mit dem Plakat „Parken & Sparen“ vor einem Parkgebührenautomaten auf dem Burger Parkplatz West.

man auf der Rückseite der Parktickets noch einmal alle notwendigen Informationen über „Parken & Sparen“.

Während der obere Ab-

schnitt des Parktickets im Auto sichtbar deponiert wird, legt der Kunde den unteren an der Kasse vor und erhält einmalig die Parkge-

bühr von einem Euro erstattet. Kleiner Wermutstropfen: Art der Aktion „Parken & Sparen“ nehmen momentan erst rund 20 Geschäftsunter-

nehmen des Vereins der Attraktiven Bürger Altstadt teil. Diejenigen, die sich an der Aktion beteiligen, haben an ihren Geschäftseingängen eine entsprechende Plakatierung. „Der Verein selbst“, so Andreas Joswig, „ist bemüht, weitere Vereinsmitglieder der ABA zu überzeugen, bei der Aktion dabei zu sein.“

Bereits auf der diesjährigen Jahresversammlung der Attraktiven Bürger Altstadt e.V. war seitens des 2. Vorsitzenden Reimer Jens harsche Kritik an der Ausweitung der Parkgebührenpflicht um die Innenstadt herum geäußert und die „sture Haltung“ des Bürgermeisters zur Rücknahme der Gebührenpflicht bemängelt worden. Der ABA ist wohl bekannt, dass Fehmarns Stadtsäckel arg geschröpft ist, aber die konsequente Erhebung von Parkgebühren auf weiteren Parkplätzen wird seitens der ABA als ideenlos angesehen und ist nach deren Einschätzungen Gift für die Geschäftswelt der Burger Innenstadt. Die Aktion „Parken & Sparen“ soll ein weiterer Baustein für die Attraktivität der Innenstadt sein. „Die ABA wird sich“, so Andreas Joswig, „weitere neue Konzepte einfallen lassen“.